

Wellendorff setzt auf RFID

Die Pforzheimer Schmuckmanufaktur Wellendorff hat gemeinsam mit Unternehmensberater Hans-Peter Barth (r.) von Barth²foryou sowie Stefan Detter (l.) von RF-Embedded eine RFID-Lösung implementiert. Georg Wellendorff (M.), zuständig im Familienunternehmen für die Produktion, berichtet:

GZ: Wie kam es zu dem Projekt?

Georg Wellendorff: Peter Barth ist uns schon sehr lange als Innovationsberater bekannt. Er hat uns von dieser neuen Technologie und ihren Möglichkeiten erzählt. Es ging uns darum, eine sehr schnelle Lagerkontrolle durchführen zu können.

Wie lange dauerte die Umsetzung und was waren die Herausforderungen?

Die Umsetzung dauerte nur wenige Monate. Die Herausforderung

war, die gesamte Technik in ein Klebeetikett zu integrieren. Dieses musste daher möglichst klein und sehr flach sein.

Welche konkreten Vorteile ergeben sich aus der RFID-Implementation?

Alle Ziele wurden erreicht. Jetzt können wir eine Lagerkontrolle in

wenigen Minuten durchführen, wofür wir früher Stunden gebraucht haben.

Was sind die nächsten Schritte?

Als Nächstes möchten wir damit jetzt unsere Jahresinventur vorbereiten – und dann schauen wir, was wir noch alles verbessern können.

